



Gründung eines Integrationskreises zur Betreuung von Flüchtlingen in Weisenbach

3. März 2016, 18.00 Uhr



Ansprechpartner

Gemeindeverwaltung Weisenbach

- Hauptamtsleiter Walter Wörner
 - Karin Falk
 - Yvonne Krieg



Ansprechpartner
Landratsamt Rastatt -
Soziale Betreuung der Flüchtlinge in
der Anschlussunterbringung

- Herr Janzer (heute verhindert)
 - Frau Melzer-Zhong
 - Frau Lamarque
- und weitere MitarbeiterInnen**



Unterstützung der Ehrenamtskreise durch Diakonie und Caritas

Diakonisches Werk des Evang.
Kirchenbezirkes Baden-Baden - Rastatt
- Frau Sophia Guidi

Caritasverband für den Landkreis
Rastatt
- Frau Ashley Basse



aktuell

**4 Familien/insgesamt 21 Personen in
Weisenbach**

gemeindeeigener Wohnraum im Anwesen

Schulstraße 4:

- eine syrische Familie (4 Personen)
- eine albanische Familie (5 Personen)

angemieteter Wohnraum:

Alter Dorfweg 9:

- eine syrische Familie (6 Personen)

Rappenackerstr. 3:

- eine serbische Familie (6 Personen)



kurzfristiger Ausblick (für 2016)

Verwaltung führt Gespräche über weitere
Wohnungsanmietungen;

für das gemeindeeigene Gebäude Reinigsgässle
3 laufen derzeit die Planungen zur
Modernisierung und Sanierung;

bis Ende 2016 könnten vermutlich etwa 50
Flüchtlingen in Weisenbach sein



Aufgabenstellungen

Gemeinde weist die im Rahmen der Anschlussunterbringung zugewiesenen Flüchtlingen als hoheitlichen Verwaltungsakt in entsprechenden Wohnraum ein;

Gebührenfestsetzung durch entsprechende Kalkulation über die Satzung zur Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen;

viele weiteren Aufgaben und Themenfelder, welche nur mit ehrenamtlicher Unterstützung erfolgreich bewältigt werden können



Landratsamt Rastatt

Frau Melzer-Zhong
Frau Lamarque

aus der Arbeit der Sozialbetreuung im
Landkreis Rastatt



Unterstützung der Ehrenamtskreise

Frau Sophia Guidi,
Diakonisches Werk des Evang.
Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt

Frau Ashley Basse
Caritasverband für den Landkreis Rastatt



Beispiele aus anderen Städten und Gemeinden

Koordinierungsstelle innerhalb der Verwaltung

Arbeitskreise mit jeweils einem Ansprechpartner, welche sich bestimmten Themenfeldern annehmen, z.B.:

- Begrüßung / Ankommen
 - Arztbesuche
 - Behördengänge
- Bildung / Sprache / Deutschunterricht / Hausaufgabenbetreuung
 - Einkaufshilfe
 - Fahrdienste
 - Freizeitgestaltung
 - Begegnungscafe
- technische Hilfen / Fernsehen / Internet Patenschaften



Rechtliche Rahmenbedingungen

- Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz für ehrenamtlich Tätige;
- Verschwiegenheitserklärung für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen;
- Einverständniserklärung zu Speicherung und Verwaltung von Daten;
 - Regelungen zu Einsichtnahme von erweiterten Führungszeugnissen - Selbstverpflichtungserklärung;
- Einverständniserklärung zur Verwendung von Film- und Fotomaterial für Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Gemeindeanzeiger, Homepage, Facebook, etc.)
- Bestellung durch die Gemeinde als ehrenamtlich Tätiger im Bereich der Flüchtlingshilfe



Als nächstes angedacht ist:

- die genannten Unterlagen wird die Verwaltung zusammen stellen und allen Ehrenamtlichen zukommen lassen mit der Bitte um entsprechende Unterzeichnung und Rückgabe;

- Begegnungscafe zum gegenseitigen Kennenlernen der Flüchtlinge und der ehrenamtlich Tätigen
 - wann ?
 - wo ?
 - wer organisiert was ?



Ziel

Willkommenskultur in Weisenbach schaffen und Menschen, welche aus Sorgen und Ängsten um ihr Leben geflohen sind, in die Dorfgemeinschaft zu integrieren